

2 Vorwort

«Unser Anspruch ist es, Stabilität zu schaffen und Schweizer Unternehmen verlässliche Perspektiven im globalen Handel zu eröffnen.»



Verwaltungsratspräsidentin (VRP) Barbara Hayoz und Direktor Peter Gisler

Orientierung in einer Welt im Wandel

Globale Unsicherheit erhöht den Bedarf an verlässlicher Risikoabsicherung für Exporteure.

Wir leben in einer Zeit zunehmender Unberechenbarkeit. Globale Gewissheiten lösen sich auf, Prognosen werden fragiler. Geopolitische Spannungen, anhaltende Kriege, eine volatile Sicherheitslage, protektionistische Tendenzen im Welthandel, die Folgen des Klimawandels, steigende Flüchtlingsbewegungen sowie der wachsende Druck auf demokratische Systeme prägen das internationale Umfeld nachhaltig.

Diese Entwicklungen betreffen auch die Schweizer Exportwirtschaft unmittelbar. Für exportorientierte Unternehmen steigen die Risiken – politisch, wirtschaftlich und finanziell. In diesem anspruchsvollen Umfeld ist Orientierung entscheidend. Genau hier setzt die Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV an: Unser Anspruch ist es, Stabilität zu schaffen, Sicherheit zu vermitteln und Schweizer Unternehmen verlässliche Perspektiven im globalen Handel zu eröffnen.

Stabilität für den Werk- und Dienstleistungsstandort Schweiz

Politische und wirtschaftliche Risiken treiben die Nachfrage nach staatlich gestützter Exportrisikoversicherung.

Auch im Geschäftsjahr 2025 leistete die SERV einen substanziellen Beitrag zur Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Werk- und Dienstleistungsstandortes Schweiz. Die Nachfrage nach unseren Versicherungslösungen blieb auf einem hohen Niveau. Besonders gefragt waren Absicherungen gegen politische Risiken, Zahlungsausfälle sowie wirtschaftliche Unsicherheiten in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Mit unserem Angebot unterstützten wir Schweizer Unternehmen dabei, bestehende Exportbeziehungen abzusichern und neue Märkte zu erschliessen – auch dort, wo Risiken allein kaum tragbar wären. Damit stärkt die SERV nicht nur einzelne Exporteure, sondern die internationale Position der Schweizer Wirtschaft insgesamt.



«In einer Welt wachsender Unsicherheit wird verlässliche Absicherung zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.»

Barbara Hayoz
Verwaltungsratspräsidentin (VRP)

Konsequente strategische Weiterentwicklung

Im Berichtsjahr setzte die SERV ihre strategische Ausrichtung konsequent fort. Im Zentrum standen die Weiterentwicklung unserer Produkte, die Optimierung interner Prozesse sowie eine effiziente, kundenorientierte Abwicklung der Versicherungsgeschäfte.

Das neue Kundenportal stärkt Effizienz, Transparenz und Partnerschaften.

Ein Meilenstein war die Einführung des neuen Kundenportals Anfang Dezember 2025. Es vereinfacht den Zugang zu unseren Dienstleistungen, erhöht die Transparenz und stärkt die Zusammenarbeit mit Exporteuren, Banken und Partnerinstitutionen. Parallel dazu konnten durch gezielte Prozessoptimierungen die Bearbeitungsqualität und die Effizienz weiter gesteigert werden.

Der Verwaltungsrat hat Cristina Schulze-Bergmann zur neuen Direktorin der SERV gewählt. Sie tritt am 1. April 2026 die Nachfolge von Peter Gisler an, der mit der bevorstehenden Pensionierung die operative Verantwortung abgeben wird.

Verantwortungsvoll handeln – nachhaltig absichern

Ein besonderes Augenmerk galt der verantwortungsvollen Risikobeurteilung. Die SERV prüfte Projekte auch 2025 sorgfältig unter wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. Internationale Standards blieben dabei verbindlicher Massstab. Diese integrale Betrachtung ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses: Nachhaltiges Exportwachstum setzt verantwortungsvolles Handeln voraus. Mit unserer Prüfungspraxis leisten wir einen Beitrag zur langfristigen Positionierung der Schweiz als verlässliche und verantwortungsbewusste Handelspartnerin.

Finanzielle Stabilität ist die Voraussetzung, um auch künftig flexibel auf Risiken und Marktveränderungen reagieren zu können.

Finanziell entwickelte sich die SERV weiterhin positiv. Das Versicherungsportfolio blieb breit diversifiziert und das Risikomanagement bewährte sich auch unter herausfordernden Marktbedingungen. Die solide Kapitalbasis stellt sicher, dass die SERV ihren gesetzlichen Auftrag auch langfristig zuverlässig erfüllen kann.

Gestärkte Rolle in der Aussenwirtschaftspolitik

Die Gesetzesrevision und das GIP-Mandat erhöhen die strategische Bedeutung der SERV.

Das Geschäftsjahr 2025 bestätigte die zentrale Rolle der SERV als Instrument der Aussenwirtschaftspolitik des Bundes. Mit ihrer Tätigkeit stärkt sie die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Exportwirtschaft und unterstützt Unternehmen dabei, Chancen auf den Weltmärkten nachhaltig zu nutzen.

Im Herbst 2025 beschloss der Bundesrat, die Teilrevision des SERV-Gesetzes einzuleiten. Ziel ist es, die Voraussetzungen zu schaffen, um das Angebot der SERV künftig rasch an veränderte Marktbedingungen anzupassen und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Exporteure weiter zu stärken. Zudem erhielt die SERV eine zusätzliche, strategisch wichtige Aufgabe: Die Übernahme des Mandates Grossinfrastrukturprojekte (GIP) per 1. Januar 2026, wodurch Schweizer Unternehmen der Zugang zu attraktiven Infrastrukturprojekten im Ausland erleichtert wird.



**«Unsere Aufgabe ist es, Risiken
tragbar zu machen – damit Schweizer
Unternehmen Chancen nutzen
können.»**

Peter Gisler
Direktor

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in die SERV sowie für die zahlreichen konstruktiven Gespräche, die uns immer wieder wichtige Anregungen für die Weiterentwicklung der SERV gegeben haben. Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft mit vollem Einsatz bei Ihren Exportgeschäften zu begleiten.



Barbara Hayoz
Verwaltungsratspräsidentin



Peter Gisler
Direktor